

Beschlussprotokoll

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Bau- und Entwicklungsausschuss	01.12.2016	

Sitzungsort	im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 20:15 Uhr

Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden folgende/keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Wolfgang Nagel durch den Bürgermeister als Vertreter verpflichtet.

Das Gremium beschließt die Änderung/Ergänzung der Tagesordnung in der neuen Fassung:

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Haushalt 2017
hier: Vorschlag -Fachbereich Bauen-
- 2 Modernisierung Am Stadion 9+11
hier: Vergabe Bauleistungen Fenster und Fassade
- 3 Feuerwehrgerätehaus
hier: Sanierungsvorschlag und Kosten
- 4 Übernahme Straßenbeleuchtung Ortsteil Leistadt
- 5 Wohnmobilstellplätze in den Vororten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2016
- 6 Standort Tourist-Info
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2016
- 7 Antrag auf Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Wuma-Platz
- 8 Bebauungsplan Sägmühle
hier: Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
- 9 Landesentwicklungsprogramm (LEP IV), Dritte Teilfortschreibung
hier: Beteiligungs- und Anhörungsverfahren
- 10 Bauanfrage auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück
Am Obstmarkt, Park and Ride Anlage
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 34, 36 BauGB
- 11 Antrag auf Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Robert-Bunsen-Str. 14
hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes
"Gewerbe- und Industriegebiet Bruch, Änderungsplan II" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
- 12 Bauvoranfragen auf Errichtung von Mehrfamilienhäusern auf den Grundstücken
Ahornweg 1, 3, 5, 7
hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Fronhof
II" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
- 13 Antrag vom 03.11.2016 auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Anwesen Auf
dem Köppel III/15
hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes
"Judenhut-Köppel" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
- 14 Antrag vom 21.10.2016 auf Erweiterung des Kelterhauses und Errichtung einer
Wohneinheit und eines Fremdenzimmers auf dem Grundstück Pochelstraße 37
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 35, 36 BauGB
- 15 Bauvoranfrage auf Neuaufstellung einer Einzelhandelsfläche mit Cafe/Bistro und
Dienstleistungsfläche (Netto-Markt) auf dem Grundstück Hausener Weg 2a
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 34, 36 BauGB
- 16 Informationen
- 17 Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

18 Informationen

19 Anfragen

Anwesenheitsliste

Bau- und Entwicklungsausschuss

vom 01.12.2016

Vorsitzender:

Ester, Gerd

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

CDU:

Hanke, Alexander
Hoffmann, Gisela
Jochum, Rolf
Riedle, Stefan
Rings, Manfred
Stölzel, Reinhard
Wolf, Markus

zu TOP 1-18 (14.30 Uhr bis 20.00 Uhr)

SPD:

Berger, Joachim
Brust, Karl
Geis, Ruth
Lang, Ralf
Neu, Karl-Heinz

zu TOP 1-19 (14.30 Uhr bis 20.10 Uhr)

zu TOP 1-19 (14.30 Uhr bis 20.10 Uhr)

FWG:

Grieger, Frank
Schmitt, Jochen

zu TOP 1-17 (14.30 Uhr - 19.30 Uhr)

FDP:

Dick-Walther, Petra

Bündnis 90/GRÜNE:

Giel, Thomas Prof.
Zobel, Reinhart Dr.

Die Linke:

Nagel, Wolfgang

zu TOP 1 (14.30 Uhr bis 16.25 Uhr)

Verwaltungsmitarbeiter:

Dech, Annette
Brill, Marcus
Müller, Petra
Petry, Dieter
Rößler, Wolfgang
Wietschorke, Steffen

zu TOP 1 (14.30 Uhr bis 17.00 Uhr)

Zu TOP 6 (17.50 Uhr bis 18.30 Uhr)

Schriftführerin:

Kaiser, Andrea

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Haushalt 2017

hier: Vorschlag -Fachbereich Bauen-

Vorlage: 20160261/2.4

Sachvortrag:

Der Vorsitzende erläutert, dass im Teilhaushalt des Fachbereichs Bauen ca. 560.000€ für Maßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen vorgesehen sind. Auch steht das Gelände der alten Stadtgärtnerei zum Verkauf an. Ebenso ist beabsichtigt, das Gebäude Weinstraße Nord 50 zu verkaufen. Des Weiteren stehen die Wohngrundstücke im Baugebiet Fronhof II zur Veräußerung an.

KTR 114100; KST 525334 und 525337

Der Ausschuss bittet um Prüfung, ob Förderungen für die Sanierung der WC-Anlagen beantragt werden können. Fachbereich 3 wird die Möglichkeiten prüfen.

KTR 523100, KST 522012

Der Ausschuss bittet darum, dass die Maßnahme (Bewuchsentfernung) vor Beauftragung im BEA beraten werden soll. Maßnahme soll auch mit geringerem oder gar keinem Zuschuss durchgeführt werden.

KTR 541300

Bei den Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist der mögliche Zuschuss noch nicht in den Haushalt eingestellt. Dies muss noch nachgeholt werden.

KTR 543100

Die Kosten für die Maßnahmen in Leistadt betreffen nur den städtischen Anteil. Die Zuschüsse durch LBM sind nicht aufgeführt, da diese als durchlaufender Posten gebucht werden. Die Zuschüsse nach LFAG müssen noch in den Haushalt eingestellt werden.

KTR 551200

AM Brust bemängelt die Ausführung der Fontäne im Bereich Gutleutstraße/B37. Nach der Planung sollte sie eine permanente Höhe von 6m haben. Diese wird nicht erreicht, die Fontäne ist sogar relativ oft gar nicht in Betrieb. Herr Wietschorke erklärt die Schwierigkeit, die Fontäne aus dem Bachlauf zu speisen (Problem: mitführende Sedimente im Gewässer). AM Brust bittet um eine Kostenzusammenstellung der bisher angefallenen Unterhaltungskosten.

KTR 573600

AM Hoffmann bittet um entsprechende Hinweisschilder im Bereich des Stadtplatzes auf die öffentliche Toilettenanlage im Haus Catoir. Dies wird von den anderen Ausschussmitgliedern unterstützt.

KTR 575200

Im Zusammenhang mit dem Gradierbau fragt AM Dick-Walther nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Pächters des Salinencafés. Der Vorsitzende führt aus, dass die Verwaltung auf Grund der fallenden Einnahmen engagiert an das Thema herangeht.

Vor Einstieg in den Investitionshaushalt erläutert der Vorsitzende, dass eine Aufteilung der Maßnahmen in 2017 und 2018 vorgenommen wurde, um eine Überlastung des Haushalts wie in 2016 zu vermeiden.

Invest.-Nr. 11410019

Auf Nachfrage, ob die Klimatisierung des Seminarraums bei der Feuerwehr notwendig ist, wird mitgeteilt, dass dies in 2017 geklärt werden soll.

Invest-Nr. 11410043

AM Brust bittet um eine Zusammenstellung der Kosten und Zuschüsse für das Stadtmuseum. Dies soll im Kulturausschuss erfolgen.

Invest-Nr. 11410054

AM Brust fragt nach dem weiteren Vorgehen in Sachen Neuverpachtung Café Traubenkur. Er spricht sich dafür aus, Herrn Pastetenbecker das Café weiter zu verpachten. Vor allem da zur Zeit auch viele andere Maßnahmen das Bauamt belasten. AM Dick-Walther widerspricht der Weiterverpachtung an Herrn Pastetenbecker, da bereits vor 3 Jahren ein entsprechender Beschluss im BEA und im Ältestenrat gefasst wurde.

Die Verwaltung führt aus, dass die Maßnahme für das erste Halbjahr 2017 geplant ist. Dabei kümmert sich die Stadt um die Sanierung/Modernisierung des Gebäudes und der neue Pächter um die Innenausstattung.

AM Zobel bittet um Vorstellung der möglichen neuen Pächter im HFWA im Januar 2017.

Invest-Nr. 54110026

Die Anlieger der Straße Rustengut erhielten gemäß der Absprache in der Bürgerversammlung einen Fragebogen. Die Rückgabe wurde bis 04.12. erbeten. Nach Auswertung werden die Anlieger erneut eingeladen, um das weitere Vorgehen abzuklären. Der eingestellte Betrag ist abhängig von dieser Entscheidung.

Invest-Nr. 54110027

Eine erste Entwurfsplanung für den Spielbergweg liegt vor, aber noch kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Der geplante Betrag in Höhe von 70.000€ soll bereits als VE in 2017 eingestellt werden, damit eventuell die Straßenplanung früher beauftragt werden kann.

Invest-Nr. 55120006

Es soll das Gebäude der Fronmühlquelle zur Toilettenanlage umgebaut und umgenutzt werden. Um die Wichtigkeit der Maßnahme zu unterstreichen, sollen 10.000€ für das Haushaltsjahr 2017 eingestellt werden und in 2018 die restlichen 190.000€.

Invest-Nr. 5461000?

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 75.000€ zum Ausbau des bestehenden Parkplatzes Dammweg soll bereits im Haushaltsjahr 2017 als VE aufgenommen werden.

Auf Nachfrage von AM Giel wird mitgeteilt, dass die Kosten für ein Klimaschutzkonzept im Haushalt unter dem Kostenträger Stadtsanierung aufgenommen sind. Darüber hinaus wird informiert, dass bereits Gespräche mit Ingenieurbüros geführt wurden und die Ausführung in 2017 geplant ist.

Die großen Maßnahmen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden in einer separaten Übersichtsliste zusammengefasst.

Beschluss:

Den städtischen Gremien wird der Vorschlag für den Haushalt 2017 des Fachbereichs Bauen mit den im Sachvortrag aufgeführten Änderungen zur Zustimmung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 2:

Modernisierung Am Stadion 9+11
 hier: Vergabe Bauleistungen Fenster und Fassade
 Vorlage: 20160257/2.2

Beschluss:

Die Verglasungs- und Beschlagarbeiten der Fenster werden an die Fa. Röku aus 97653 Bischofsheim/Rhön für 92.680,77 € brutto vergeben.

Die Wärmedämmarbeiten der Fassade werden an die Fa. Heil aus 66879 Steinwenden für 150.455,87 € brutto vergeben.

Die Dämmung der Kellerdecke sowie die erforderlichen Malerarbeiten sind ebenfalls Bestandteil dieses Auftrags.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 17 , Befangen: 1 (AM Dick-Walther gem. § 22 GemO)

Tagesordnungspunkt 3:

Feuerwehrgerätehaus
 hier: Sanierungsvorschlag und Kosten
 Vorlage: 20160258/2.2

Sachvortrag:

Herr Petry erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. AM Stölzel fragt nach der Nachhaltigkeit der verschiedenen Materialien. Diese ist nach Auskunft der Verwaltung bei Fliesen und Spaltklinker ziemlich gleichwertig. AM Neu spricht sich auf Grund seiner Fachkenntnisse für Spaltklinker aus.

Beschluss:

Es wird die Sanierungsvariante 3 bevorzugt. Die Verwaltung soll in einem Gespräch die Feuerwehr von den Beweggründen (Nachhaltigkeit) darlegen und die Feuerwehr hiervon überzeugen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 18

Tagesordnungspunkt 4:

Übernahme Straßenbeleuchtung Ortsteil Leistadt
 Vorlage: 20160263/2.3

Sachvortrag:

An der Beratung nimmt der Ortsbeirat Leistadt teil.

Beschluss:

Die von den Pfalzwerken in den Jahren 1989 bis 1998 finanzierten Änderungen an dem Straßenbeleuchtungsnetz Leistadt werden im Zuge des Übergangs der Straßenbeleuchtungsanlage (1.1.2017) zum Zeitwert von 115.997,63 € (31.12.2016) übernommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 5:

Wohnmobilstellplätze in den Vororten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2016
Vorlage: 20160187/2.4

Sachvortrag:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird durch AM Wolf mündlich ergänzt.
AM Berger plädiert dafür, die Freifläche unter der Hardenburg eher zu bezahlbarem Wohnraum zu verwenden anstatt als Wohnmobilstellplatz. Er sieht den Bedarf in Hardenburg nicht.

AM Neu sieht keine Notwendigkeit und auch keine Bereicherung für Leistadt in der Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes. Seiner Aussage nach ist der vorhandene Parkplatz bei schönem Wetter bestens ausgelastet. Er gibt zu bedenken, dass direkt an den Parkplatz ein Vogel- und Naturschutzgebiet angrenzt.

AM Dick-Walther regt an, private Weingüter wie z.B. den Katharinenhof einzubinden.

AM Schmitt regt an, den Ortsbeirat Leistadt in die Entscheidungsfindung bezüglich des Parkplatzes Berntal einzubeziehen.

Der Vorsitzende schlägt vor, durch Aufstellung eines Verkehrszeichens die Möglichkeit für Wohnmobile zu eröffnen und hierfür u.a. über die Tourist-Information und die Homepage zu werben. Im Rahmen einer Erfolgskontrolle soll die Akzeptanz abgewartet werden und dann eine erneute Beratung erfolgen.

Beschluss:

Es wird als erster Test in Leistadt im Bereich des bereits vorhandenen Parkplatzes „Berntal“ ein Wohnmobilstandort eröffnet. Die Realisierung erfolgt ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen.

Die Verwaltung prüft eventuell erforderliche Genehmigungen. Die Planung wird vorab im Ortsbeirat Leistadt beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 6:

Standort Tourist-Info
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2016
Vorlage: 20160269/2.1

Sachvortrag:

Herr Brill erläutert den Raumbedarf anhand der beigefügten Präsentation. Herr Petry führt anhand einer weiteren Präsentation die räumlichen Möglichkeiten der verschiedenen möglichen Standorte sowie deren Vor- und Nachteile aus. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sprechen sich für einen Anbau an die Brunnenhalle als neuen Standort der Tourist-Information aus.

AM Rings und AM Jochum sprechen sich für den Standort neben JuKiB aus um die Solitärstellung hervorzuheben. Es werden u.a. Probleme mit der Belichtung der Brunnenhalle durch den Anbau gesehen und hinsichtlich der Dimensionierung der Toilettenanlage. Im Hinblick auf die Therme wird die Bebauung in diesem Bereich als sehr kompakt und dicht angesehen.

Nach ausgiebiger und teilweise kontroverser Diskussion, präferieren die Ausschussmitglieder überwiegend den Anbau an die Brunnenhalle.

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen, einem Anbau an die Brunnenhalle zur Nutzung durch die Tourist-Information zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 16 , Nein: 2

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag auf Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Wuma-Platz
Vorlage: 20160224/2.2

Sachvortrag:

AM Schmitt, fragt nach, warum der Mobilfunkmast nicht auf der Trafostation der Stadtwerke auf dem Wurstmarktplatz errichtet wird. Die Verwaltung informiert, dass das Platzangebot im Bereich der Trafostation auf Grund der Fläche für alle Anbieter nicht ausreicht. Das Erscheinungsbild des Mastes mit 21m Höhe wird im Bereich der Polizeistation/ Toilettenanlage durch die vorhandenen Bäume gebrochen und das Umfeld mit Tankstelle und Gondelbahn ist weniger sensibel als der Bereich vor der künftigen Therme.

Beschluss:

Dem Standort des Mobilfunkmastes im Bereich der Polizeistation/Toilettenanlage auf dem Wurstmarktplatz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 8:

Bebauungsplan Sägmühle
hier: Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 20160218/2.1

Sachvortrag:

AM Rings bittet um Festlegung eines Bezugspunktes auf NN für die Höhenentwicklung der Gebäude im Baugebiet. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die öffentliche Straße sehr lang aber mit einem geringen Gefälle von nur 0,20-0,30m ist. Es wird ein Bezugspunkt mit einem Kanaldeckel im Bestand festgelegt.

Beschluss:

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sägmühle“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
- b) Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert.
- c) Der Bebauungsplanentwurf „Sägmühle“ wird zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB gebilligt.

Die Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und dazu aufgefordert sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 9:

Landesentwicklungsprogramm (LEP IV), Dritte Teilfortschreibung
hier: Beteiligungs- und Anhörungsverfahren
Vorlage: 20160262/2.1

Beschluss:

Zum Entwurf der Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes IV werden von Seiten der Stadt Bad Dürkheim keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18

Tagesordnungspunkt 10:

Bauanfrage auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Am Obstmarkt, Park & Ride Anlage
hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 34, 36 BauGB
Vorlage: 20160268/2.2

Sachvortrag:

Nach dem Sachvortrag durch die Verwaltung erläutert AM Stölzel, dass der Platz zum Parken sehr gut angenommen wird. Darüber hinaus ist das Parkhaus der Kreisverwaltung marode, so dass hier zukünftig auch ca. 100 Parkplätze wegfallen. Im Rahmen einer ÖPNV-Sitzung beim Kreis wurde angesprochen, dass eine Mobilitätszentrale in Bad Dürkheim angesiedelt werden soll.

AM Rings spricht sich dafür aus, das Gebäude zu stufen um den massiven Eindruck der Bebauung zu reduzieren.

AM Brust sieht in den Gewerbeeinheiten des neuen Gebäudes eine Konkurrenz zur den Geschäften im Bereich des Römer- und Stadtplatzes.

AM Geis schlägt vor, den nicht mehr benötigten westlichen Gleisbereich von der Deutschen Bahn zu erwerben, um dort eventuell Parkmöglichkeiten für Kurzzeitparker zu schaffen.

Es wird darum gebeten, die vorhandenen Parkplätze mit der Anzahl der Stellplätze im Umfeld zusammen zu stellen.

AM Dick-Walther schlägt vor, in diesem Zusammenhang auch die Gestaltung des Busbahnhofes zu überdenken und eventuell hier Parkraum für Kurzzeitparker zu errichten.

Beschluss:

Der Bebauung wird grundsätzlich zugestimmt. Die weitere Planung ist bezüglich Tiefgaragenzufahrt, Kurzzeitparken zwischen Kreissparkasse und Neubau, Gestaltung der Querung Bahnhof und Straße „Am Obstmarkt“ sowie der Anordnung der Einzelhandelsbereiche weiter zu konkretisieren. Des Weiteren soll die Möglichkeit geprüft werden in der Tiefgarage weitere Stellplätze anzuordnen. Mit dem Bauherrn soll die Unterbringung einer Mobilitätszentrale im Neubau eruiert werden. Als nächster Schritt zur Realisierung der Planung sind die Grundstückskonditionen in den städtischen Gremien zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 17

Tagesordnungspunkt 11:

Antrag auf Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Robert-Bunsen-Str. 14 hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Gewerbe- und Industriegebiet Bruch, Änderungsplan II" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 20160070/2.2

Beschluss:

Der Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Bruch, Änderungsplan II“ gemäß § 31 Absatz 2 BauGB bezüglich der hinteren Baugrenze wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 16 , Befangen: 1 (AM-Dick-Walther gem. § 22 GemO)

Tagesordnungspunkt 12:

Bauvoranfragen auf Errichtung von Mehrfamilienhäusern auf den Grundstücken Ahornweg 1, 3, 5, 7
hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Fronhof II" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 20160271/2.2

Beschluss:

Das Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Fronhof II auf den Grundstücken Ahornweg Plannummern 19025, 19026, 19027 und 19028 bezüglich der Art der baulichen Nutzung zur Errichtung von Mehrfamilienhäusern anstatt den zulässigen Doppelhäusern wird gemäß Ausführungen in der Sachdarstellung nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 17

Tagesordnungspunkt 13:

Antrag vom 03.11.2016 auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Anwesen Auf dem Köppel III/15
hier: Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Judenhut-Köppel" gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 20160217/2.1

Beschluss:

Das Einvernehmen zur beantragten Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Judenhut-Köppel“ zur Errichtung eines Einfamilienhauses außerhalb des Baufensters auf dem Grundstück Auf dem Köppel III/15 wird erteilt.
Die maximale Bautiefe von 20m darf nicht überschritten werden. Ebenso darf die maximale Firsthöhe bei einer zweigeschossigen Bebauung 10m über dem Wendehammer nicht übersteigen. Die Topografie des Grundstückes darf nicht wesentlich verändert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 17

Tagesordnungspunkt 14:

Antrag vom 21.10.2016 auf Erweiterung des Kelterhauses und Errichtung einer Wohneinheit und eines Fremdenzimmers auf dem Grundstück Pochelstraße 37
 hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 35, 36 BauGB
 Vorlage: 20160259/2.2

Sachvortrag:

Die Sachdarstellung erfolgt durch Frau Müller. Die Wandhöhe der Ostansicht mit 8,50m sollte untergliedert werden, damit die Wand nicht so massiv wirkt.

Beschluss:

Der Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Kelterhauses, Errichtung einer weiteren Wohneinheit und eines Fremdenzimmers auf dem Grundstück Pochelstraße 37 wird unter Berücksichtigung der Sachdarstellung gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 18

Nachrichtlich:
 Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Leistadt: Einstimmig
 Ja: 7

Tagesordnungspunkt 15:

Bauvoranfrage auf Neuaufstellung einer Einzelhandelsfläche mit Cafe/Bistro und Dienstleistungsfläche (Netto-Markt) auf dem Grundstück Hausener Weg 2a
 hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß §§ 34, 36 BauGB
 Vorlage: 20160270/2.2

Sachvortrag:

AM Jochum begrüßt, dass etwas zur Attraktivierung des Geschäftes getan wird. Besonders wird hervorgehoben, dass das Rangieren der Lkws bei der Anlieferung nicht im öffentlichen Verkehrsraum stattfindet und insofern der fließende Verkehr nicht behindert wird.

Beschluss:

Der Anfrage zur Neubebauung des Netto-Marktes wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass eine Möglichkeit gefunden wird die Erschließung des geplanten Baugebietes anzupassen. Die Stadt Bad Dürkheim unterstützt die Antragsteller bei den notwendigen weiteren Schritten zur Realisierung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 18

Nachrichtlich:
 Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Grethen-Hausen: Einstimmig
 Ja 6

Tagesordnungspunkt 16:

Informationen

./.

Tagesordnungspunkt 17:

Anfragen

./.